

aki no kaze

Von abgemeldet

Kapitel 3:

mou... was soll ich sagen?? hat lange gedauert, sumimasen! (_ _)*verbeug* aber mein kleiner doofer(ich hab dich trotzdem lieb) schlepptop is eingegangen(in griechenland -.-°) ich hatte lange keine chance auf wiederbelebung und hatte völlig vergessen was ich geschrieben hatte, bzw. ich war zu faul um das ganze nochmal zu schreiben... nya~..dieses chappi spielt in...*trommelwirbel* italien!! XD beim dreh für akuro no oka und yurameki (* __*) (Kyo in der Kirche: "ECHOOO~ECHOOOOO~!!" ^^kawaii...)
räusper wie auch immer....viel spaß beim lesen!

„Uaaah!“

„Yoshiki-san?!“

„Ja?“

„Das soll das 4-Sterne Hotel sein?!?!“

Verwirrt sehen wir auf die Bruchbude vor uns... sieht aus wie ein Geisterhaus... Kyo neben mir spielt fröhlich mit dem Armband, das ich ihm gestern gekauft hatte- er scheint nicht mitbekommen zu haben, dass wir in diesem Haus übernachten müssen... Rücksichtslos scheucht uns Yoshiki hinein, wir bekommen 5Schlüsselund lösen aus, wer welches Zimmer bekommt.

Angestrengt zieht Shinya seinen Koffer die Treppen hinauf, Miyu hat mindestens genauso große Schwierigkeiten über die hohen Stufen zu kommen. Doch sofort eilt ihnen ein älterer Mann zu Hilfe, ich folge ihnen in den ersten Stock, hinter mir höre ich Die, Kyo und Toshiya Schere-Stein-Papier spielen, sie konnten sich wohl immer noch nicht entscheiden, wer welches Zimmer bekommt.

„Nummer 13...“

Ich öffne die Türe und werfe einen Blick ins Zimmer... ein paar Sekunden später schließe ich die Türe wieder und stehe davor- unentschlossen, ob ich schreien sollte, oder nicht. Eine Weile stehe ich vor der Türe, hinter mir gehen nun auch die Anderen vorbei in ihre Zimmer. Plötzlich taucht ein breites Grinsen neben mir auf, ein roter Fleck schwebt an mir vorbei in mein Zimmer, und im gleichen Moment ertönt Die's lautes Lachen.

„Mein herzliches Beileid Kaoru! Du hast das Beste Zimmer von uns allen!“

Neugierig kommen auch die Anderen herein, nur ich stehe immer noch vor der Türe. Mit einem mitleidigen Blick sehen Toshiya und Kyo zu mir, bevor auch sie ihr Lachen nicht mehr zurückhalten können.

„ich hasse Europa...“ murmele ich und betrete nun auch das Zimmer, auf den zweiten Blick ist es gar nicht mehr so schlimm... sieht nur aus, als hätte jemand mit einer Axt

randaliert...

„Irgendwie passt das Zimmer zu dir!“

Toshiya stößt mich in die Seite und lässt sich auf mein quietschendes Bett fallen, es wundert mich, dass er nicht schon längst erstickt ist, so wie er lacht...

„Aaaalso Jungs, ich mussss schon sagn, ihr ward echd spidse heute! Auf unser ersdes Video!“

„YAY!!“

„ich bin stolzz, euch under vertrag su haben... und dieses Bier isd köstlich! Auf Dir en graay!!“

Alle erheben ihre Bierdosen, nur Toshiya und ich trinken Saft. Schon nach kurzer Zeit muss Toshiya Shinya auf sein Zimmer bringen, Yoshiki-san hatte ihn regelrecht zugeschüttet... armer Shinya, kann nicht einmal mehr gerade sitzen... Kaoru neben mir trinkt auch nicht gerade wenig... und obwohl er mit Die um die Wette trinkt, berührt er mich immer wieder unbemerkt und lächelt mir zu.

Um Mitternacht gewinnt meine Müdigkeit dann doch die Überhand, ich verabschiede mich- Kaoru sieht mich schmollend an und brabbelt irgendetwas vor sich hin. Plötzlich lehnt er sich vor und hängt sich mir um den Hals, sogleich ertönt lautes Gelächter, Kaoru scheint es nicht zu stören. Ich schiebe ihn von mir weg und streiche ihm unbemerkt über die Wange.

„Oyasumi.“

Auf dem Weg nach oben fällt mir auf, dass Toshiya nicht zurückgekommen ist...

„wird wohl auch schlafen gegangen sein...“

Mein Wecker reißt mich aus dem Schlaf, ohne die Augen zu öffnen taste ich das Bett neben mir ab- es ist lange her, dass ich alleine aufgewacht bin. Dieses Zimmer ist so deprimierend... ich ziehe mich an und gehe aus dem Zimmer, gleichzeitig öffnet sich Die's Türe, ich drehe mich um, um ihn zu begrüßen-

„Kaoru?!“

„Oh-Ohayo~...“

Mit einem gequälten Lächeln gehst du auf mich zu, du versicherst dir, dass außer uns niemand hier auf dem Flur ist bevor du mich küsst. Auch wenn du immer noch nach Alkohol schmeckst, will ich diesen Moment voll auskosten, dennoch...

„Was...hast du denn...“

„Keine Ahnung, wir haben gestern ziemlich viel getrunken, ich glaube, wir haben noch Karten gespielt... und ich bin am Boden eingepennt... ich hasse europäische Böden...“

ich sehe dich besorgt an, du lächelst zurück, doch plötzlich wird dein Blick wieder ernst.

„...Kyo?“

„Hm?“

„Ich mag es nicht... wenn du nicht da bist wenn ich aufwa...“

In dem Moment fliegt eine Türe hinter mir auf und im nächsten Moment rennt Toshiya an uns vorbei, er murmelt irgendwas und stürmt in sein Zimmer.

„Was zur Hölle?! Ich seh mal nach ihm.“

Besorgt gehst du Toshiya hinterher, ich entschließe mich nach Shinya zu sehen. Zögernd trete ich durch die noch halb-offene Türe ein.

„Ohayo.“

„Oh, Kyo.“

„Was ist denn mit Toshiya? Habt ihr euch gestritten?“

„...Kyo, wir kennen uns jetzt schon sehr lange, nicht wahr?“

ein wenig verwundert über diese Aussage setze ich mich auf sein Bett.

„Hai. Und?“

„Ich weiß...“

er zögert kurz, schüttelt den Kopf und geht zur Türe.

„Ach, es ist nichts. Nur... bezüglich Toshiya... pass auf.“

„Häääh??“

„Schon gut. Kommst du?“

Er schließt die Türe hinter uns und geht die Treppen hinunter- wie kann er mich nach so einem Satz einfach so stehen lassen?!

Verwirrt gehe ich zu Toshiyas Zimmer, doch ich schrecke zurück als seine Stimme durch die Türe dringt..

„Verschwinde Kaoru!!“

plötzlich geht die Türe auf, Kaoru kommt heraus und schließt die Türe leise hinter sich.

„Sind denn heute alle verrückt??“

Perplex starre ich auf die Türe, hinter der Toshiya hörbar irgendwelche Sachen tritt und flucht.

„Keine Ahnung...“

Wir gehen zusammen hinunter, ich erblicke Shinya, der stillschweigend mit einem fremden Mann am Tisch sitzt und seinen Tee schlürft. Wir setzen uns an einen freien Tisch, kurz darauf kommt auch Die herunter und setzt sich zu uns.

„Mann, habt ihr gehört wie Toshi flucht?“

„Haben wir.“

„Ups, wenn man vom Teufel spricht...“

ich drehe mich um und erblicke Toshiya, lächelnd kommt er auf uns zu, stellt sich vor Kaoru und verbeugt sich.

„Sumimasen.“

„Kein Problem. Setz dich.“

Grinsend schnappt sich Toshiya einen Stuhl und setzt sich zu uns an den Tisch. Irgendwie sind mir Leute mit solchen Stimmungsschwankungen unheimlich...

"Kaoru!"

"Hm?"

"Lebst du noch?"

"Bin gerade am abkratzen."

Hinter mir ertönt Gelächter, Die pickt wieder einmal auf Shinya herum, überhaupt scheint es, als ob ich der einzige wäre der unter dem Rückflug zu leiden hat. Ich blicke auf das Knäuel neben mir, Kyo hat sich zusammengekauert und wird wohl erst aufwachen, wenn wir gelandet sind. Plötzlich taucht Toshiya vor mir auf und lächelt mich an... ein Lächeln, das ich nicht deuten kann.

"Diese Haarfarbe steht dir wirklich gut. Obwohl blau an dir auch unglaublich gut ausgesehen hat..."

Ein wenig verwirrt lächle ich ihn an, und bekomme ein mindestens dreimal so großes

Grinsen zurück.

"Und, hat's dir gefallen? Ich finde Italien wunderbar! Das Essen ist einfach herrlich, nicht wahr?!"

"Hai."

"Lass uns demnächst wieder zusammen weggehen, einen trinken. Ich meine, wir alle zusammen, ne? "

"Klar, machen wir."

Toshiyas Art ist anders als sonst... eigentlich wirkt er schon seit einiger Zeit seltsam... mein Blick fällt auf seine Arme, es scheint, als würde er von Woche zu Woche dünner werden. Ich drehe mich um, Shinya und Die sitzen in der Reihe hinter mir, nach einem prüfenden Blick auf Kyo stehe ich auf und deute Toshiya mir zu folgen. Ein paar Reihen weiter vorne setzen wir uns, er lächelt mich weiterhin an.

"Was gibt's denn?"

"Ich... mache mir sorgen um dich."

Wieso macht er das? Wie soll ich jetzt meine Röte verstecken? Kaoru... bitte sieh mich nicht so an... nicht so...

"Totchi? alles in Ordnung?"

Seine Hand berührt meine Schulter, merkt er denn nicht, dass mein Körper anfängt zu glühen?

"J-ja... es war eine anstrengende Woche, deshalb bin ich vielleicht etwas..."

Nein, nicht dieser Blick! Wenn er seine Hand nicht auf der Stelle wegnimmt, dann...

"Kaoru..."

Ah... seine Haut ist so weich... langsam lehne ich mich wieder zurück und betrachte ihn, nervös blinzelt er um sich... ich hätte ihn nicht küssen dürfen... eine Ausrede...

"Danke... dass du dich immer um uns sorgst Kaoru! Du bist der beste Leader-san den man sich wünschen kann!"

"Ah... ich... hm."

Kurz lächelt er zu sich selbst und schüttelt leicht den Kopf -ich Idiot hab ihn vollkommen aus der Fassung gebracht! Am besten einmal lächeln, und dann schnell zurück auf deinen Platz, Toto!

"Kyo... aufwachen"

Ich spüre seinen Atem an meinem Ohr, ohne die Augen zu öffnen hebe ich die Hand und suche seine, ich führe sie zu meinem Gesicht und küsse sie sanft, doch er zieht sie weg, verwirrt schlage ich die Augen auf.

"Was... oh..."

Ich spüre wie ich rot werde, verlegen starre ich auf den Sitz vor mir.

"Hast du gedacht, wir wären zu Hause?"

Dieses Lächeln... er legt seine Hand auf meine, doch wir schrecken beide zurück als Dies Kopf plötzlich zwischen uns auftaucht.

"Kyo~? Du hast doch noch diesen leckeren Kaugummi, nee~?"

Ein wenig genervt krame ich in meiner Tasche und werfe ihm den Kaugummi an den Kopf. Shinya neben ihm sieht aus, als wäre er dabei die Nerven zu verlieren -was interessant werden könnte. Dennoch tut er mir Leid... Die Stewardess kündigt die Landung an- endlich! Viel zu lange hatte ich keine Chance Kaoru zu sagen, dass ich ihn liebe, und in einer Stunde werden wir zu Hause sein! Aber... da fällt mir wieder ein... SEIN Zuhause... ich wohne nicht bei ihm... ich... sollte ihm nicht weiter zur Last fallen...

ich hab mich einfach so bei ihm breit gemacht!

"Kyo! Kommst du?"

"Ah, hai."

kommiss wären ganz lieb(vor allem weil ich selbst nicht weiß, was ich von diesem kapitel halten soll^^)

ich möchte mich auch für die netten kommiss bedanken, die ich erhalten habe *alle umknuff* ARIGATOU!!

ich hoffe, dass das ganze nicht zu kompliziert wird(mein schreibstil is ja so konfus... -.-°) und dass euch auch der weitere handlungsverlauf gefallen wird!